L1Ä2 Leitantrag - Zeitenwende - Was Thüringen jetzt tun muss

Antragsteller*in: Bernhard Stengele (KV Erfurt)

Änderungsantrag zu L1NEU

Von Zeile 45 bis 66:
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sind in Thüringen ~~eine~~die Partei, die aus der Umwelt- und Friedensbewegung ~~innerhalb~~ der DDR~~, die~~ und aus den Bürgerbewegungen der friedlichen Revolution entstand. Dabei stand der Gedanke einer aktiven Friedenspolitik im Zentrum, die das Ziel einer (Atom-)waffenfreien Welt im Blick hat~~, immer im Zentrum~~[Leerzeichen]. Die Entscheidung nun in eine Krisenregion Waffen aller Art zu schicken, stellt uns vor schwierige ~~Gewissensentscheidungen~~Abwägungen. Auch wenn wir angesichts der Lage in der Ukraine mehrheitlich zu dieser Entscheidung gelangen, stellt es für viele von uns eine Zumutung dar. Klar ist, dass wir diese Situation keinesfalls als Blaupause verstehen ~~und damit~~, um eine ~~völlige~~ Abkehr von unserer bisherigen Friedenspolitik ~~eingeleitet wird~~einzuleiten. Vielmehr wird ~~durch diese Situation~~gerade jetzt klar, wie wichtig eine wertegeleitete, weitsichtige, nicht nur an Handels- und Territorialinteressen orientierte Außenpolitik ist. Und wir wissen welch wichtigen Anteil für Friedensprozesse ~~die Auseinandersetzung und die Wertschätzung des~~der Pazifismus in seinen verschiedenen Erscheinungsformen spielt. ~~Klar ist~~Deutlich wird auch, dass die Vernachlässigung von ~~aufmerksamer und~~ kluger Abrüstungspolitik bei nachlassender Wehrhaftigkeit unserer Bündnisse keine guten Ergebnisse bringen. So stehen wir dazu der Ukraine all das zu liefern, was sie braucht, um ihr Land effektiv zu verteidigen~~,~~. da ~~die~~Die Situation ~~hier~~ist im Gegensatz zu den meisten ~~Krisen und~~ Konflikten ~~so~~ klar und eindeutig ~~ist.~~: ~~Russland als~~die militärische Großmacht ~~überfällt völkerrechtswidrig~~Russlandüberfällt, getrieben von einer ~~imperialen~~imperialistischen nationalistischen Ideologie~~,~~ völkerrechtswidrig einen kleineren Nachbarn mit dem ~~(ursprünglichen)~~erklärten Ziel, dessen Existenz auszulöschen. Die Ukraine als souveräner, demokratischer Staat nimmt

Von Zeile 69 bis 80:
Prinzipien aushebelt und anderen Großmächten als Vorbild dienen kann, in ein anderes schwächeres Land einzumarschieren. ~~Auch für~~Für die Sicherheitslage in Europa wäre überdies ein russischer Sieg in diesem Krieg fatal.

Auf der anderen Seite ist jedoch klar, dass es nicht zu einer Aufrüstungsspirale, kommen darf. Deshalb stehen wir dem 100MRD Sondervermögen kritisch gegenüber. Wir müssen zwar feststellen, dass die Bundeswehr ~~in einem schlechtem Zustand ist. Für uns ist klar, dass unsere Bundeswehr~~, die in der Lage sein muss ihren Beitrag zur Landes- und Bündnisverteidigung wahrzunehmen, in einem miserablen Zustand ist . Die Vergangenheit ~~hat~~zeigt allerdings ~~gezeigt~~, dass pauschale Geldbeträge nicht weiterhelfen. Die Finanzierung der Bundeswehr ist in den letzten Jahren schon massiv gestiegen. Deutschland gibt bereits jetzt im internationalen und europäischen Vergleich

Von Zeile 82 bis 90:
Ausstattung und der Handlungsfähigkeit blieb allerdings aus. Es muss daher sichergestellt werden, dass weder das Sondervermögen noch ein höherer Wehretat in komplizierten Beschaffungssystemen oder teuren Beraterverträgen versickert. Daher müssen zuerst die Beschaffungsstrukturen der Bundeswehr massiv reformiert werden. Für die nötigen Investitionen braucht es einen dezidierten mit den europäischen Partnern gut abgestimmten Plan, um die notwendige Ausrüstung klug anzugehen. Außerdem muss ~~es~~dringend mehr ~~Investitionen~~Geld in Katastrophenschutz und Cybersicherheit geben~~,~~ ~~die~~. Sie sind bei ~~einer~~der notwendigen ~~Ausstattung zur~~Ausgestaltung der Landesverteidigung ~~ebenfalls so~~ essenziell ~~wie eine gut ausgestattete Bundeswehr~~.